



Die LG Braunschweig wird unterstützt von



Braunschweig, 2020-01-21

## Bericht über die Hallen-Landesmeisterschaften

### ***Doppelsieg für LG-Mittelstreckler Viktor Kuk bei den Hallen-Landesmeisterschaften der Leichtathleten in Hannover – Ein fortgeschrittenes Sportleralter schützt nicht vor schnellem Laufen –***

Die Leichtathletik-Saison 2020 – mit ihrem Höhepunkt der Deutschen Meisterschaften Anfang Juni im Braunschweiger Eintracht-Stadion – startete am vergangenen Wochenende in Hannover. Im Sportleistungszentrum fanden von Freitag bis Sonntag die Landes-Hallenmeisterschaften aller Altersklassen (Jugend U16 bis Hauptklasse) erstmalig an einem Wochenende statt.

Den Läufern der LG Braunschweig gelang ein überzeugender Einstieg in die kurze Hallensaison des Jahres 2020. An vorderster Stelle stand – wieder einmal – der schon über 30-jährige Viktor Kuk. Am ersten Tag führte er über 800 Meter ein Trio der LG-Athleten zum Sieg in zum Saisonbeginn sehr schnellen 1:52,55 Minuten (DM-Norm) vor dem letztjährigen Meister Max Dieterich. Dieser verfiel leider am Ende in einen zu verkrampften Laufstil und blieb hinter Kuk um eine knappe Sekunde zurück (1:53,46 Minuten), womit er die Norm noch knapp verpasste. Den LG-Medaillensatz komplettierte Josh Pütz (alle LG/MTV), der nach 1:56,31 Minuten ins Ziel kam und zum dritten Mal in Folge Bronze mit nach Hause nahm.

Tags darauf nutzten Kuk und Dieterich die ausgezeichnete Tempoarbeit eines Läufers von Hannover Athletics zur Erfüllung der DM-Norm über 1500 Meter. Nach dessen Ausstieg griff Kuk 350 Meter vor dem Ziel zum ersten Mal die Spitze an, steckte aber wegen heftiger Gegenwehr noch einmal zurück, um dann 150 Meter vor dem Zieleinlauf zur finalen Attacke zu blasen. Der Lohn waren der zweite Meistertitel in 3:49,65 Minuten und die eigene Gewissheit, im schon eher reifen Alter eines Hochleistungssportlers zu absoluten Top-Leistungen fähig zu sein. Jungspund Max Dieterich, der sich gerade auf sein Abitur vorbereitet, lieferte als Dritter in 3:51,97 Minuten (PB) in seinem ersten ernsthaften Rennen über 1500 Meter bei den Erwachsenen ebenfalls eine sehr erfreuliche Leistung ab. Er ist

damit ebenfalls sicher bei den Deutschen Hallenmeisterschaften in Leipzig dabei – wird wahrscheinlich jedoch eher über seine geliebten 800 Meter starten. Die DM-Norm von 3:54,00 Minuten verpasste LG-Neuzugang Kilian Grünhagen (LG/MTV) als Vierter dagegen noch knapp um 0,11 Sekunden. Das sollte er aber demnächst unschwer nachholen können, um für eine noch breitere Perspektive der Athleten der LG Braunschweig sorgen zu können.

Das gilt womöglich auch für den inzwischen 36-jährigen Langstreckler Heiko Baier (LG/MTV). Dieser will von Läufen in Seniorenklassen so gar nichts wissen und überzeugte vollends mit seinem zweiten Platz über 3000 Meter in sehr schnellen 8:29,75 Minuten. Er wird bei den Norddeutschen Meisterschaften in zwei Wochen ebenfalls die DM-Norm ins Visier nehmen.

Standesgemäß – wie fast jedes Jahr – war am letzten Wettkampftag der Staffelsieg über 3 x 1000 Meter durch Pütz, Grünhagen und den schnellsten 800-m-Läufer des Braunschweiger Laufteams, Julius Lawnik (LG/MTV), in 7:33,37 Minuten. Dieser bereitet sich auf internationale Starts in der Halle vor und beschränkte sich deshalb auf die Staffel. Das hinderte Lawnik allerdings nicht daran, die Staffel mit einer sehr schnellen Einzelzeit von ca. 2:25 Minuten zum Sieg mit 20 Sekunden Vorsprung zu führen.

Des Weiteren überraschte Natalie Pisoke (LG/MTV) am Freitagabend bei der Weiblichen Jugend U18. Nachdem sie erst vor weniger als einem Jahr von den Mittel- auf die Sprintstrecken wechselte übernahm sie im Finalrennen über 400 Meter nach einer Runde mutig die Spitze und baute ihren Vorsprung kontinuierlich aus. Ihre Siegerzeit lautete 58,94 Sekunden. Am Folgetag hatte sie mit ihren Kolleginnen Lina Stolle, Emily Kühn und Annika Tolle (alle LG Eintracht) etwas Pech mit der 4\*200-m-Staffel. Als vermeintliche Siegerinnen wurden sie im Anschluss wegen einer Linienberührung in den engen Hallenkurven disqualifiziert.

Die erst 14-jährige Antonia Ullrich (LG Eintracht) steht demgegenüber erst am Anfang ihrer Sprintkarriere. Sie überzeugte schon im Vorlauf der W15 über 60 Meter in neuer persönlicher Bestzeit von 8,09 Sekunden. Diese verbesserte sie im Zwischenlauf noch auf 8,08 Sekunden, um im Finale mit 8,12 Sekunden auf dem dritten Platz zu landen.

Die größte Überraschung aus LG-Läufer-Sicht war dann aber nach langer Zeit mal wieder eine Goldmedaille im Sprung. Clement Blossard (LG Eintracht) gewann mit 15,18 Meter (PB) souverän den Dreisprung. Alle gültigen Sprünge hätten zum Sieg gereicht. Mit dieser starken Leistung setzt er sich auf Platz 9 der ewigen Hallen-Landesbestenliste.

Auf den Langstrecken gingen weitere Landesmeistertitel nach Braunschweig. Moritz Fellner verteidigte seinen Titel über 3000 Meter in der Altersklasse M15 in 9:36,75 Minuten genauso sicher und erfolgreich wie Anna Malena Wolff López in der W14 mit 6:56,85 Minuten. Louisa Heuermann (alle BLC) musste schnell abreißen lassen und wurde am Ende Zweite in 7:19,16 Minuten.

Mit Silbermedaillen mussten sich weitere Athleten zufrieden geben. Tim Kalies benötigte bei der Männlichen Jugend U18 über 1500 Meter 4:19,02 Minuten (PB). In derselben Altersklasse überquerte Frederik Mantel (beide BLC) nach 9:37,19 Minuten die Ziellinie.

Weitere Top-6-Platzierungen aus Braunschweig:

4. Plätze: Männer: 200 m Simon Bahn Müller (LG Eintracht) 23,15 s; 4 x 200 m Staffel mit Daniel Wieczorek, Jonas Gillner (beide LG/MTV), Marc Müggenburg und Simon Bahn Müller (beide LG Eintracht) 1:34,19 min; Frauen: 4 x 200 m Staffel mit Laura Zalewski, Sophia Benkert, Filomena Löffel und Nele Minnich (alle LG/MTV) 1:57,23 min; Kugel 4 kg Ann-Kathrin Schmidt (TuRa) 11,09 m; WJ U18: Weitsprung Annika Tolle 5,07 m
5. Plätze: Frauen: Hochsprung Tabitha Jordan (MTV Hondelage) 1,49 m; MJ U18: Torben Gottwaldt (LG Eintracht) Hochsprung 1,72 m und Kugel 5 kg 12,57 m
6. Platz: W15: Dreisprung Lina Gottwaldt (LG Eintracht) 8,96 m

Mark M. Mauer.

mmm.